



Datum: 24.02.2022

Niederschrift

Die **Sitzung des Stadtrates** (STR_25_VII) wurde am **Donnerstag, 24.02.2022** im Saal im Salzland Center, Hecklinger Straße 80, Staßfurt durchgeführt.

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Fraktion CDU

Herr Jörg Bünemann
Herr Stephan Czuratis
Herr Christian Iser
Herr Siegfried Klein
Herr Hans-Jürgen Lärz
Herr Titus Maschke (**zu TOP 31 abwesend**)
Herr Jürgen Pecher (**zu TOP 22 abwesend**)
Herr Peter Rotter
Frau Heike Schaaf

Fraktion DIE LINKE

Herr Carsten Fütterer
Frau Bianca Görke
Herr Fred Hänsel
Frau Dr. Margit Kietz
Herr Klaus Dieter Magenheimer (**zu TOP 29 teilweise abwesend**)
Herr Peter Maier
Herr Gerhard Wiest

Fraktion SPD/Grüne

Herr Michael Hauschild
Herr Ulrich Leubeling
Herr Klaus Maaß
Herr Frank Rögner
Herrn Sebastian Sieglitz (**ab TOP 4 anwesend**)

Fraktion AfD

Herr Matthias Büttner (**ab TOP 8 anwesend, zu TOP 12 abwesend**)
Herr Hans-Günter Pilz (**zu TOP 17 abwesend**)
Herr Gerhard Witte

Fraktion FDP

Herr Günter Döbbel

Abwesend:

Fraktion CDU

Herr Klaus-Dieter Stops

Fraktion SPD/Grüne

Frau Anja Schröter

Fraktion AfD

Herrn Daniel Rausch
Frau Simone Rausch

Fraktion FDP

Herr Johannes Hauser (Senior)

Herr Sven Schneider
Herr Steffen Seebach

Fraktion UBvS

Herr Ralf-P. Schmidt
Herr Harald Weise (**zu TOP 25 abwesend**)

Oberbürgermeister

Herr Sven Wagner (**zu TOP 24 abwesend**)

Protokollantinnen

Frau Tina Wendt
Frau Christin Schaaf

Verwaltung

Herr Florian Heidler – Fachbereichsleiter I
Herr Wolfgang Kaufmann – Fachbereichsleiter II
Herr Riccardo Achilles – Serviceeinheitsleiter
Verwaltungssteuerung und Service
Frau Anke Michaelis-Knakowski –
Fachdienstleiterin Planung, Umwelt und
Liegenschaften
Frau Julia Föckler - Persönliche Referentin des
Oberbürgermeisters
Frau Christine Fischmann - Gleichstellungs- und
Inklusionsbeauftragte
Frau Antje Herwig – SB Recht
Herr Ingo Brüggemann - Eigenbetriebsleiter

Seniorenbeirat der Stadt Staßfurt

Herr Helmut Reckleben

Ortsbürgermeister

Herr Danny Hempel

Presse

Herr Enrico Joo – Staßfurter Volksstimme

Stimmberechtigte:	zu Beginn der Sitzung	28
	ab TOP 3	29
	ab TOP 8	30
	ab TOP 12	29
	ab TOP 13	30
	ab TOP 17	29
	ab TOP 18	30
	ab TOP 22	29
	ab TOP 23	30
	ab TOP 24	29
	ab TOP 25	30
	ab TOP 29	29
	ab TOP 30	30
	ab TOP 31	29

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Stadtrates
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Abstimmung über die Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung
5. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung
6. Informationen des Oberbürgermeisters
7. Anfragen zu den Informationen des Oberbürgermeisters
8. Die Wohnungs- und Baugesellschaft mbH Staßfurt - Herausforderungen einer kommunalen Gesellschaft
9. Einwohnerfragestunde
10. Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse sowie Bekanntgabe der in der Nichtöffentlichkeit gefassten Beschlüsse des Stadtrates

Beratung und Beschlussfassungen

11. Umsetzung der Neuregelung der Umsatzbesteuerung nach § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG)
Mitteilungsvorlage M/0025/2021
12. Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.09.2021 gemäß § 26 KomHVO
Mitteilungsvorlage M/0026/2021
13. Nutzungsordnung Dorfgemeinschaftshäuser
Mitteilungsvorlage M/0027/2022
14. Sachantrag zur Erhöhung des Zuschusses an den Theaterförderverein
Sachantrag 0480/2022
15. Gewährleistung der Zweckbindung zum Fördermittelantrag des Vereins ZLG Atzendorf e.V.
Beschlussvorlage 0492/2022
16. Sachantrag zur Ausbildung staatlich anerkannter Erzieher
Sachantrag 0484/2022
- 16.1 1. Änderungsantrag zur Vorlage 0484/2022 (SPD/Grüne)
Änderungsantrag 0484/2022/1
- 16.2 2. Änderungsantrag zur Vorlage 0484/2022 (CDU)
Änderungsantrag 0484/2022/2

17. Beauftragung zur Ausschreibung der Obdachlosenunterbringung
Beschlussvorlage 0469/2021
18. Betriebsübernahme Kita Regenbogen Hohenerxleben
Beschlussvorlage 0478/2022
- 18.1. 1. Änderungsantrag zur Vorlage 0478/2022 (UBvS)
Änderungsantrag 0478/2022/1
19. Aufnahme von Auszahlungen in Höhe von 80.000 € für Fortführung Maßnahme und gesicherte Finanzierung zum Abschluss der begonnenen Maßnahme „Kanalbauarbeiten“ am Teich, Einlaufbauwerk in den Milchgraben in Atzendorf in Haushalt 2022
Beschlussvorlage 0482/2022
20. Aufnahme von Auszahlungen in Höhe von 50.000 € für Fortführung Maßnahme und gesicherte Finanzierung zum Abschluss der bereits begonnenen Maßnahme“ Ersatzneubau Durchlass Nr. 21“ im Mühlgraben von Hecklinger Straße Richtung Wiesenweg in Haushalt 2022
Beschlussvorlage 0485/2022
21. Aufnahme von Auszahlungen in Höhe von 18.000,00 € für Fortführung Maßnahme und gesicherte Finanzierung zur Umsetzung der begonnenen Maßnahme „Errichtung einer halbanonymen, pflegefreien Urnengrabanlage auf dem Friedhof in Atzendorf“ in Haushalt 2022
Beschlussvorlage 0489/2022
22. Aufnahme von Auszahlungen in Höhe von 18.000,00 € für Fortführung Maßnahme und gesicherte Finanzierung zur Umsetzung der begonnenen Maßnahme „Errichtung einer halbanonymen, pflegefreien Urnengrabanlage auf dem Friedhof in Löderburg“ in Haushalt 2022
Beschlussvorlage 0490/2022
23. Sachantrag - Fuß-/Radweg von der Lehrter Straße - NSG "Bodeniederung"
Sachantrag 0463/2021
24. Widmung Am Kalkwerk, Staßfurt, OT Hohenerxleben
Beschlussvorlage 0471/2021
25. Widmung Berlepschstraße, Staßfurt
Beschlussvorlage 0472/2021
26. Widmung Maybachstraße, Staßfurt
Beschlussvorlage 0473/2021
27. Widmung Neu Staßfurt
Beschlussvorlage 0474/2021
28. Widmung Europaradweg R1
Beschlussvorlage 0475/2021
29. Sachantrag zur Aufhebung des Beschlusses 0236/2020 zur Refinanzierung des Trinkwasserkonzeptes 2070+
Sachantrag 0491/2022
- 29.1 1. Änderungsantrag zur Vorlage 0491/2022 (CDU)
Änderungsantrag 0491/2022/1

2. Änderungsantrag zur Vorlage 0491/2022 (G. Wiest)
Änderungsantrag 0491/2022/2

30. Anfragen und Anregungen

Nichtöffentlicher Teil

31. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung

32. Informationen des Oberbürgermeisters

Beratung und Beschlussfassungen

33. Grundstücksangelegenheiten

- 33.1. Verkauf des Grundstücks Stadtbadstraße 4 in Staßfurt (ehemaliges Haus des Handwerks)
Beschlussvorlage 0348/2021

- 33.2. Verkauf einer Bauparzelle in 39418 Staßfurt, Lange Straße 46 und 47
Beschlussvorlage 0479/2022

34. Anfragen und Anregungen

35. Die Wohnungs- und Baugesellschaft mbH Staßfurt - Herausforderungen einer kommunalen Gesellschaft

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung des Stadtrates

Herr Rotter eröffnet die Sitzung des Stadtrates und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung

Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 28 von 35 stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

4. Abstimmung über die Tagesordnung und der vorliegenden Anträge, Informationen und Veränderungen der Tagesordnung

Herr Sieglitz ist anwesend.

Herr Wiest stellt den Antrag auf Splittung des Tagesordnungspunktes 8. Der Tagesordnungspunkt soll im öffentlichen und im nichtöffentlichen Teil behandelt werden.

Herr Wagner beantragt die Rederechte für Frau Böhme, Frau Hellie und Herrn Bierbach von der Wobau zum Tagesordnungspunkt 8 sowohl im öffentlichen als auch im nichtöffentlichen Teil.

Frau Siebert beantragt das Rederecht für Frau Schmidt zum Tagesordnungspunkt 18.

Herr Rotter lässt über die Splittung des Tagesordnungspunktes 8, die Rederechte und die geänderte Tagesordnung abstimmen:

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form mit den Rederechten festgestellt.

5. Abstimmung über die Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung

Herr Rotter lässt über die Niederschriften vom 23.09.2021, 04.11.2021, 17.12.2021 und vom 10.01.2022 abstimmen:

Abstimmungsergebnis über die Niederschrift vom 23.09.2021:

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 1

Abstimmungsergebnis über die Niederschrift vom 04.11.2021:

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 2

Abstimmungsergebnis über die Niederschrift vom 17.12.2021:

Ja 26 Nein 0 Enthaltung 2

Abstimmungsergebnis über die Niederschrift vom 10.01.2022:

Ja 28 Nein 0 Enthaltung 1

Die Niederschriften der vorhergegangenen Sitzungen werden ohne Änderungen festgestellt.

6. Informationen des Oberbürgermeisters

Herr Wagner

begrüßt alle Anwesenden zur Sitzung des Stadtrates der Stadt Staßfurt.

Auf Grund der aktuellen Ereignisse in der Ukraine beginnt er seine Ausführungen mit einem persönlichen Statement:

Die russische Armee hat am heutigen frühen Morgen damit begonnen, die Ukraine militärisch anzugreifen. Die Ukraine hat daraufhin den Kriegszustand ausgerufen. Diese Meldungen haben sie sicher genauso fassungslos wie ich heute aufgenommen.

Der 24. Februar 2022 ist somit ein düsterer Tag für Europa. Dieser Konflikt gefährdet den Frieden in ganz Europa, er bringt Leid und Zerstörung und gefährdet das Leben unzähliger Unschuldiger. Es ist nicht nur ein Krieg gegen die Ukraine, sondern es ist ein Krieg gegen die Demokratie und gegen unsere Freiheit. Deutschland solidarisiert sich mit der Ukraine, sichert Hilfe und Unterstützung zu. Ich wünsche mir, dass es den Verantwortlichen gelingt, gemeinsam mit unseren Verbündeten eine friedliche Lösung des Konflikts herbeizuführen. Für die Ukraine und für Europa!

Er informiert weiterhin über:

Ich beginne wie immer mit den Geburtstagswünschen.

Ich gratuliere nachträglich den Mitgliedern des Stadtrates

- Jörg Bünemann
- Siegfried Klein
- Hans-Jürgen Lärz
- Johannes Hauser
- Dr. Margit Kietz
- Hans-Günter Pilz

dem Mitglied des Ortschaftsrates Athensleben

- Thorald Windt

den Mitgliedern des Ortschaftsrates Förderstedt

- Detlef Michelmann
- Christian Schulze

dem Mitglied des Ortschaftsrates Hohenerxleben

- Birgit Heldt

den Mitgliedern des Ortschaftsrates Löderburg

- Elvira Bartsch
- Tobias Kauer
- Christian Neubauer
- Kathrin Wüstenhagen

den Mitgliedern des Ortschaftsrates Neundorf

- Diana Franz
- Katja Hesse

den Mitgliedern des Ortschaftsrates Rathmannsdorf

- Klaus-Jörg Engel
- Regina Newig
- Corina Sonnabend

Für das kommende Lebensjahr wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute und ich hoffe, dass es für Sie sowohl persönlich, beruflich und kommunalpolitisch erfolgreich verläuft.

Kommen wir zunächst zur Beschlusskontrolle vom 04.11.2021, 17.12.2021 und 10.01.2022

An dieser Stelle informiere ich Sie in Kurzform über die Beschlusskontrolle. Ausführliche Informationen werden dem Protokoll beigelegt.

In den Sitzungen wurden 17 Beschlüsse gefasst. Davon wurden bereits 14 Beschlüsse umgesetzt. Die restlichen 3 befinden sich in Umsetzung.

(siehe Anlage 1 zur Niederschrift)

Corona-Pandemie

Stand heute gibt es in Staßfurt 971 positiv getestete Personen.

Im gesamten Landkreis zählen aktuell 7.093 Personen zu den aktiv Infizierten.

Die Sieben-Tage-Inzidenz steht tagesaktuell bei 1.844. Die Zahlen sind sehr hoch, gleichwohl gibt es aber derzeit keinen Intensivpatienten. Die Aussicht, dass eine Überlastung der Krankenhäuser nicht angezeigt wird, veranlasst Bund und Länder zu weitreichenden Lockerungen. Ich begrüße insbesondere den Wegfall der 2G-Regelung im Einzelhandel.

Innerhalb der Verwaltung halten sich die Infektionsfälle in Grenzen. Wir sind vollumfänglich arbeitsfähig. Das liegt unter anderem auch an unserem guten Hygienekonzept und an der Nutzung des Homeoffice.

Sturmereignis und Hochwasser

Derzeit beschäftigen uns auch die Wetterereignisse. Während in der letzten Woche das stürmische bzw. orkanartige Wetter für 20 Einsätze unserer Kameraden sorgte, beobachten wir seit dieser Woche den Pegel der Bode. Bei einem aktuellen Pegelstand von 251 cm haben wir gerade Alarmstufe 1. Die Wasserwehr ist in Rufbereitschaft. Erste Wegesperrungen in der Horst und am Lidl sind veranlasst worden. Unser Ordnungsamt kontrolliert die Lage genau. Wir sind im stetigen Austausch mit dem Landesbetrieb für

Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft. **Informationen aus dem Fachdienst Bildung, Jugend und Soziales**

Investitionsfördermaßnahmen

Die aktuellen Stände unserer Maßnahmen haben wir Ihnen in 2 Ausschüssen vorgestellt. Die Übersichten sind unter den Ausschusssitzungen Finanzen sowie Kultur und Bildung in der Mandatos-App eingestellt. Das Schulzentrum Nord und die Uhlandschule können nach derzeitigem Stand zum neuen Schuljahr wieder öffnen.

Außenspielgerät Kita Förderstedt

- Das große Außenspielgerät für die die Kita Abenteuerland in Förderstedt ist da und ist aufgebaut. Die TÜV-Abnahme passiert in den nächsten Tagen, sodass die Kinder es nutzen können.

Außerdem:

Für die offene Kinder- und Jugendarbeit wurden im Rahmen des Aktionsprogramms „**Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche**“ für **das Jahr 2022 vier Fördermittelanträge** beim Salzlandkreis gestellt. Für alle Maßnahmen sind nun die Bewilligungsbescheide in einer **gesamten Höhe von 16.205 EUR** eingegangen, sodass jetzt zeitnah die genaue Umsetzung (Veranstaltungstag etc.) geplant und vorbereitet werden kann.

Bei den beantragten Maßnahmen handelt es sich um:

- eine Tagesfahrt des Kinder- und Jugendzentrums Löderburg in den Trampolinpark nach Halle → 465 Euro
- eine Tagesfahrt aller offenen Kinder- und Jugendeinrichtungen in den Heidepark Soltau für bis zu 50 Kinder und Jugendliche → 3.250 Euro
- die Sommerclubs im Strandsolbad und im Albertinensee Üllnitz im Zeitraum der Sommerferien → 6.075 Euro
- eine Freizeitfahrt aller offenen Kinder- und Jugendeinrichtungen nach Thale mit 2 Übernachtungen für bis zu 50 Kinder und Jugendliche, mit Wanderung, Sommerrodelbahn, Besuch Kletterpark → 6415 Euro

Die Projekte werden jetzt vorbereitet. **(siehe Anlage 2 zur Niederschrift)**

Aktuelles aus dem Fachdienst Kultur und Sport

Salzlandfest 2022

Der Fachdienst Kultur und Sport hat mit den Planungen für das diesjährige Salzlandfest begonnen. Es findet traditionell am 3. Juniwochenende statt. Also am 18. und 19. Juni.

Informationen aus dem Fachdienst Planung, Umwelt und Liegenschaften

ISEK – Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Am 20.01.2022 wurde die erste Lenkungsrunde aus Vertretern der Fraktionen und der Ortschaftsräte im Dorfgemeinschaftshaus Hohenerxleben durchgeführt. Hauptsächlicher Inhalt war die Vorstellung der Ergebnisse der

Wohnbauflächenbedarfsanalyse. Momentan laufen die Vorbereitungen für das 1. Bürgerforum. Dieses wird am 24. März 2022 um 18 Uhr im Salzlandtheater stattfinden. Das Stadtentwicklungskonzept soll Anfang 2023 beschlossen werden.

Flächennutzungsplan

Im ersten Schritt wurde eine intensive Abstimmung zwischen dem beauftragten Büro aus Weißenfels bzw. Leipzig und dem Büro aus Dessau, welches das ISEK erarbeitet, vorgenommen, um die Prozesse effizient zu gestalten. Das Büro arbeitet bereits an der Bestandsaufnahme und hat im Januar Vorortbesichtigungen vorgenommen. Im März soll eine Abstimmung mit den Fachämtern des Salzlandkreises geführt werden. Das Büro wird ebenfalls am Bürgerforum teilnehmen. Der Flächennutzungsplan soll Ende 2023 beschlossen werden.

Schlosspark Hohenerleben

Bis auf den Einbau der Deckschicht, der in das kommende Frühjahr verschoben werden musste, ist der Wegebau im Wesentlichen abgeschlossen. Das Familiendenkmal wurde nach erfolgter Sanierung wieder aufgestellt. Die restlichen Pflanzarbeiten, wie die neue Eichenallee, werden in den kommenden Wochen durchgeführt. Insgesamt wird die Maßnahme Schlosspark/R1 im Frühjahr abgeschlossen sein, die Fertigstellungspflege an den Pflanzungen, einschl. A+E-Maßnahmen dauern noch weitere 4 Jahre.

Boderadweg

Im Rahmen des Sonderprogramms Stadt und Land hat die Stadt einen Fördermittelantrag beim MLV gestellt. Die Zustellung des Zuwendungsbescheids wurde für den Februar/März 2022 in Aussicht gestellt. Für den Fördermittelantrag wurde die LP 1, einschl. Vermessung an das Büro ISP vergeben und abgerechnet. Bei positiver Bescheidung wird die Planung fortgesetzt. Die Vergabe und Umsetzung sollen noch 2022 erfolgen.

Stellungnahme der Stadt Staßfurt zum Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung Ciech Soda

Die Stadt wurde im Rahmen der Beantragung auf wasserrechtliche Genehmigung um Abgabe einer Stellungnahme bezüglich der Umweltverträglichkeitsprüfung gebeten.

In der Sitzung des Stadtrates am 12. Mai 2022 soll die Stellungnahme beraten und beschlossen werden. Aus diesem Grund wurde um eine Fristverlängerung der Abgabe der Stellungnahme bis zum 20. Mai 2022 gebeten. Mit der E-Mail vom 17.02.2022 hat das Landesverwaltungsamt dem Antrag auf Fristverlängerung zugestimmt.

In Vorbereitung der Abgabe der Stellungnahme bis zum 20. Mai 2022 werden die Stadträte bzw. die betroffenen Ortschaftsräte gebeten, Anregungen und Hinweise der Verwaltung bis zum **25. März 2022** schriftlich vorzutragen, so dass sie noch in die Stellungnahme, welche im Stadtrat am 12. Mai 2022 beschlossen werden soll, eingearbeitet werden können.

Das wasserrechtliche Genehmigungsverfahren hat lt. Aussage der Oberen Wasserbehörde **noch nicht begonnen**. Erst wenn alle erforderlichen Stellungnahmen vorliegen und deren Nachforderungen umgesetzt wurden, wird das Verfahren eröffnet. Dann erfolgt auch eine Öffentlichkeitsbeteiligung, bei der die Stellungnahmen mit ausgelegt werden. Erst zu diesem späteren Zeitpunkt

wird die Stadt offiziell angehört, um das Einvernehmen gemäß § 36 BauGB herzustellen.

Die Genehmigungsbehörde darf gemäß § 81 Abs. 3 WG LSA die Genehmigung auch versagen oder mit Bedingungen oder Auflagen versehen, wenn die Voraussetzungen für die Erteilung der Baugenehmigung nicht vorliegen.

Neuigkeiten aus dem Fachdienst Stadtsanierung und Bauen

Spielplatz Kalkstraße

Der neue Spielplatz in der Kalkstraße wurde am 9. Februar offiziell übergeben. Die Stadt Staßfurt hat rund 30.000 Euro in die neue Anlage investiert. Dabei wurde darauf geachtet, dass für möglichst viele Altersgruppen etwas dabei ist: von der Rutsche über die Nestschaukel bis hin zum Outdoor-Fitnessgerät und einer schönen Sitzgruppe hat der Spielplatz sowohl für die Kleinsten als auch für Jugendliche etwas zu bieten.

Ausbau Karlstraße

Der Bauausführende Betrieb hat die Lieferungen der Asphalttrag- und Asphaltdeckschicht für März bestellt und bestätigt erhalten. Bis zur Lieferung und den Einbau der Fahrbahn werden nun die Bordanlagen und die Nebenanlagen erstellt. Die Versorgungsträger hatten die Erneuerung und den Anschluss ihrer Medien bereits im vergangenen Jahr zum größten Teil abgeschlossen gehabt.

Fördermittel für Städtebau

Der Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Digitales hat der Stadt Staßfurt kürzlich Städtebaufördermittel überreicht.

Mehr als 800.000 Euro wurden für die Maßnahme „Sicherung des Kirchturms der Kirche St. Petri und Johannes“ bewilligt. An den Gesamtbaukosten beteiligt sich der Kirchenkreis mit einem Eigenanteil. Die Sanierung des Kirchengebäudes am Königsplatz ist für 3 Jahresscheiben vorgesehen. Derzeit laufen bereits koordinierende Abstimmungen zwischen dem FD 60, der Kirchengemeinde, dem Kirchenkreis und dem beauftragten Planungsbüro zur zeitlichen Aufteilung der erforderlichen Ausschreibungen und deren Umsetzung innerhalb der kommenden drei Jahre.

Weitere Fördermittel gab es auch für

- den grundhaften Ausbau der Kalkstraße; 412.000,00 € (Eigenmittel: 206.000 €); Baubeginn in 2023
- die Sanierung der Wassertorstraße von Kreisverkehr Postring bis Einmündung in die Steinstraße; 258.266,67 € (Eigenmittel: 129.133,34 €); Baubeginn in 2022
- und den Neubau der öffentlichen WC Anlage an der Wassertorstraße; 68.400,00 € (Eigenmittel: 34.200,00 €); Baubeginn in 2023

Auch die öffentliche Ausschreibung zur Vergabe der Bauleistung des **3. Bauabschnittes** in der **Gollnowstraße** (von der alten Gollnowstraße bis zur Güstener Straße) läuft derzeit.

Es ist vorgesehen, diesen Straßenabschnitt ab Mitte April bis Mitte September grundhaft auszubauen.

An- und Verkäufe mit der Wertgrenze 10.000 - 25.000 Euro

Eine Übersicht der Grundstücksan- und verkäufe des Jahres 2021 entnehmen Sie bitte dem Protokoll.

(siehe Anlage 3 zur Niederschrift)

Spenden unter 1000 Euro

Seit dem 01.11.2021 sind Geldspenden in Höhe von 2.000 Euro bei der Stadt Staßfurt eingegangen. Gespendet wurde unter anderem für die Kita Spatzennest in Atzendorf und das Leopoldshaller Spatzennest sowie für den Frauentag.

Für den Spendeneingang möchte ich dem Spender ganz herzlich danken. Die detaillierte Aufstellung entnehmen Sie bitte ebenfalls dem Protokoll. **(siehe Anlage 4 zur Niederschrift)**

Informationen zur Wahl des Bürgermeisters (m/w/d) am 20. März 2022

Die Wahlleiterin der Stadt Staßfurt hat mich darüber informiert, dass in der Sitzung des Wahlausschusses am 22.02.2022 alle 4 Bewerberinnen bzw. Bewerber zur Wahl zugelassen wurden.

So sind Herr **Thomas Alt**, Frau **Bianca Görke**, Herr **René Zok** und **ich** selber zur Wahl des Bürgermeisters (m/w/d) zugelassen.

Die öffentliche Vorstellung der Bewerberin und der Bewerber wird am 10. März 2022 um 17.00 Uhr hier im Saal des Salzland Center mit der Unterstützung der Volksstimme stattfinden. Diese Veranstaltung ist öffentlich und wird unter den zu diesem Zeitpunkt geltenden Hygiene- und Abstandsvorschriften durchgeführt.

Die Wahlbenachrichtigungen sind bereits versandt und die Möglichkeit der Briefwahl (Beantragung eines Wahlscheines) ist bereits schriftlich oder elektronisch möglich.

Auf der Internetseite der Stadt Staßfurt unter www.stassfurt.de oder durch den auf der Wahlbenachrichtigung aufgedruckten QR-Code kann die Zusendung der Briefwahlunterlagen elektronisch beantragt werden.

Der ausgefüllte Wahlscheinantrag kann auch in die Postkästen der Verwaltungshäuser der Stadt Staßfurt eingeworfen werden und wird dann entsprechend bearbeitet.

Persönlich können die Bürger ab 07.März im BürgerService der Stadt Staßfurt in der Steinstraße 38 während der Sprechzeiten wählen.

Eine telefonische Antragstellung zur Zusendung der Briefwahlunterlagen ist nicht zulässig.

Wie bereits angekündigt, haben wir Ihnen das Eckpunktepapier des Haushalts zur Verfügung gestellt. Fachbereichsleiter Herr Heidler wird dazu ausführen:

Eckpunkte Haushaltplanentwurf 2022 (Ausführungen Hr. Heidler)

Der Ergebnishaushalt ist im Augenblick mit dem Jahresfehlbetrag von 6.439.000 € nicht ausgeglichen und kann nur durch die Inanspruchnahme von Rücklagen aus Überschüssen der Ergebnisse der Vorjahre 2016/2017/2018/2020 (+ 12.375.723,26 €) gedeckt werden.

Der Finanzhaushalt weist einen voraussichtlichen Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres 2022 von insgesamt -15.446.600 € aus. Der Höchstbetrag an Liquiditätskrediten beträgt 8.919.140 €. Der Finanzhaushalt muss um mindestens 6.527.460 € verbessert werden, um unter den Höchstbetrag an Liquiditätskrediten zu kommen, um die Zahlungsfähigkeit sowie die Finanzierung der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sicherzustellen.

Die voraussichtlichen Bestände an Finanzmitteln am Ende der Haushaltsjahre 2023, 2024 und 2025 im Finanzhaushalt (mittelfristiger Finanzplanungszeitraum) liegen außerhalb der Höchstbeträge an Liquiditätskrediten der jeweiligen Haushaltsjahre. Die Finanzhaushalte 2023, 2024 und 2025 müssen verbessert werden, um unter den jeweiligen Höchstbetrag an Liquiditätskrediten zu kommen und um die Zahlungsfähigkeit sowie die Finanzierung der Investitionen und

Investitionsfördermaßnahmen der Haushaltsjahre 2023, 2024 und 2025 sicherzustellen.

Das Saldo der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit der Haushaltsjahre 2023, 2024 und 2025 im Finanzhaushalt reichen jeweils nicht aus, um mindestens die Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und für zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen der jeweiligen Haushaltsjahre 2023, 2024 und 2025 zu decken.

Die Stadt Staßfurt muss Stand heute ein Haushaltskonsolidierungskonzept aufstellen, da sie laut dem vorliegenden Entwurf nicht mehr in der Lage ist, innerhalb des mittelfristigen Finanzplanungszeitraumes ihren bestehenden Zahlungsverpflichtungen ohne Überschreiten der Genehmigungsgrenze nach § 110 Absatz 2 KVG LSA nachzukommen (§ 100 Absatz 5 KVG LSA).

Das Haushaltskonsolidierungskonzept muss zusammen mit der Haushaltssatzung 2022 der Kommunalaufsicht des Salzlandkreises vorgelegt werden (Anordnung der Kommunalaufsicht des Salzlandkreises vom 07.05.2021).

Ziel sollte es sein, einen genehmigungsfähigen Haushalt aufzustellen und idealerweise ohne der Notwendigkeit eines Haushaltskonsolidierungskonzeptes. Dazu bedarf es der oben beschriebenen Verbesserungen. Die Verwaltung arbeitet daran.

7. Anfragen zu den Informationen des Oberbürgermeisters

Herr Czuratis

Ich möchte anmerken, dass mir die Ausführung zum Haushalt eindeutig zu knapp ausgefallen sind. Durch verschiedene Stadträte wurde, in den vorberatenden Ausschüssen, mehrfach um detaillierte Informationen gebeten. Auf der heutigen Tagesordnung stehen Beschlüsse, die mit unserem jetzigen Wissenstand eigentlich nicht gefasst werden können. Die Lage und Finanzsituation ist viel zu unübersichtlich um qualitative Entscheidungen treffen zu können.

Weiterhin eine Frage zum Punkt Investitionen. Hier wurden dieses Jahr 8,8 Mio. € angesetzt, im Vorjahr allerdings nur 6,6 Mio.€. Wie ist dieser Anstieg gerechtfertigt?

Herr Heidler

Die angesprochene Kritik nehme ich gern an, allerdings ist in den vergangenen Jahren das Eckdatenpapier in derselben Länge ausgefallen. Der Haushalt selbst wird in die nächste Sitzungsrolle aufgenommen.

Herr Weise

Dieselbe Frage stellt sich mir bei der Grundsteuer A und B. Woher kommen hier ebenfalls Erhöhungen?

Frau Görke

Mit dieser Arbeitsweise können politische Entscheidungen nicht getroffen werden. Seit November fordern wir ein Eckdatenblatt und nun ist bereits Februar. Das 1. Quartal des Jahres 2022 ist fast vorbei und die fehlenden Informationen stellen eine Arbeitsbehinderung dar.

Bei genauerer Betrachtung stellt sich mir die Fragen, woher der Optimismus bei der Kreisumlage kommt? Wie begründen sich diese positiven Tendenzen?

Herr Schmidt

Ich bin mit der Arbeitsweise der Verwaltung völlig unzufrieden, seit nunmehr 2

Sitzungsrollen besteht die Nachfrage nach den Eckdaten zum Haushalt. Die heutige Vorlage hat meiner Meinung nach keinerlei Inhalt. Es hat den Anschein, als solle auf Grund der Wahlsituation bewusst Zeit geschunden werden.

Herr Wagner

Im Rückblick seit 2014 – 2021, wurden die Haushalt immer im 2. Quartal des Jahres erst eingebracht und beschlossen. Ein genehmigungsfähiger Haushalt ist unser Ziel und dieser braucht entsprechende Zeit und Vorbereitung.

Herr Heidler

Ich werde die Fragen und Anmerkungen nicht in der heutigen Sitzung beantworten, sondern in der nächsten Sitzungsrolle. Ich möchte allerdings der Serviceeinheit 20 meinen Dank aussprechen, für das unermüdliche Engagement und den permanenten Einsatz.

8. Die Wohnungs- und Baugesellschaft mbH Staßfurt - Herausforderungen einer kommunalen Gesellschaft

Herr Czuratis

führt zum Thema ein. Die Fragen nach der Perspektive und den neuen Zielen, sollen heute im Vordergrund stehen.

Herr Wagner

stellt kurz die neuen Gesellschafter der WOBAU vor und übergibt das Wort.

Herr Bierhoff

führt zu seiner Person und seinem Lebenslauf ein und stellt dann die WOBAU mit ihren Eckdaten vor. Derzeit gibt es 25 Mitarbeiter, 2150 Wohnungen und davon sind 700 leerstehend. Der hohe Leerstand ist auf die sinkenden Einwohnerzahlen zurückzuführen und deshalb wird aktuell mit einer Umstrukturierung geplant. Trotzdem kann die WOBAU seit 2014 konstant die moderaten Mieten halten. Die Themen Klima, energetische Sanierung usw. werden in Zukunft auf der Agenda stehen.

Auf Grund unserer kommunalen Wurzeln wird eng mit dem Eigenbetrieb, der Stadt und den Technischen Werken zusammengearbeitet.

Frau Helli3e

stellt kurz ihre Person vor. Da wir keine private Gesellschaft, sondern eine kommunale Gesellschaft stehen die Bürger im Vordergrund. Wir nehmen unsere kommunale Verantwortung und Wirtschaftlichkeit im Vordergrund. Unser Ziel ist es den Leerstand zu minimieren. Trotz allem können einige Abrisse nicht vermieden werden, diese sollten aber als Chance für neue Projekte gesehen werden.

Frau Böhme

führt kurz zu seiner Person ein. Die WOBAU hat sich seit vielen Jahren aktiv an der Stadtentwicklung beteiligt. Unser größtes Projekt der letzten Jahre war das „Haus am See“. Als neues großes Ziel haben wir uns die Barrierefreiheit in den Wohnungen vorgenommen, damit die Stadt auch für ältere Menschen attraktiv bleibt.

Herr Rotter

Ich habe in den ganzen Ausführungen die Wohnungsgesellschaft Förderstedt vermisst. Ich habe daher die Befürchtung, dass Förderstedt außer Acht gelassen wird.

Frau Hellie

Förderstedt ist eine solide Wohnungsgesellschaft mit einem gut sanierten Bestand. Daher ist ihre Sorge absolut unbegründet.

Herr Rotter

Welche Maßnahmen sind für Förderstedt derzeit geplant?

Frau Hellie

Neue Maßnahmen werden erst in der nächsten Aufsichtsratssitzung thematisiert.

Herr Weise

Ich möchte mich für die vielen Informationen bedanken und auch der AG Pflege in diesem Zusammenhang meinen Dank aussprechen.

9. Einwohnerfragestunde

Herr Nimmich

Ist es möglich bezüglich der Parkplatzsituation an meiner Gaststätte, das Schreiben des Landesstraßenbauamts einzusehen?

Herr Schaffrinna

Viele Bürger haben seit Jahrzehnten mit den Zuständen und den massiven Schäden, die durch den Marbegrabe entstanden sind zu kämpfen. Der grundhafte Ausbau wurde seitens der Verwaltung gestrichen. Was wurde und wird seitens der Verwaltung unternommen, um das Problem endlich in den Griff zu bekommen und den Graben entsprechenden zu bewirtschaften und zu pflegen.

Weiterhin würde ich gern wissen, wie der Sachstand zum Thema Blühwiese am Albertinensee ist?

Frau Michaelis-Knakowski

Lösungen für die angesprochenen Probleme zum Marbegraben werden schon länger gesucht. Der grundhafte Ausbau von den gesamten 14 km ist derzeit nicht gerechtfertigt und auch nicht durch Fördermitteln abzusichern. Eine Auslistung der entsprechend Maßnahmen der letzten Jahre wird schriftlich nachgereicht.

Frau Epperlein

Zum Thema Blühwiese werden gerade die Ausschreibungen vorbereitet für die gesamten Blühwiesen und Ersatzpflanzungen.

Herr Walter

Im Juni 2020 wurde der Beschluss zur Pachterhöhung für Kleingärtner getroffen. Mit dem entsprechenden Ergänzungsantrag und Rückbaumaßnahmen sollten die Finanzen zurückgeführt werden. Dies gilt allerdings nur für die Mitglieder des Regionalverbandes was ist aber mit den anderen Kleingärtnern. Es gibt also quasi drei verschiedene Gruppen, die Kleingärtner im Regionalverband, die Kleingärtner mit Leerstand und entsprechendem Rückbau und die Kleingärtner mit Leerstand ohne Rückbau. Wie kann das sein?

Herr Wagner

Diese Anfrage werden wir schriftlich beantworten.

Herr Hempel

Sind finanzielle Mittel für die Sporthalle bzw. den Neubau der Kita im Haushalt eingestellt und wenn ja, mit welchen Summen?

Herr Wagner

Hierzu werden wir schriftlich Antworten, wenn die Haushaltsdebatte durch ist.

Herr Hempel

Wie weit sind die Überlegungen, finanzielle Mittel zum Kitaneubau aus anderen Quellen zu generieren?

Herr Wagner

Alternativen werden seitens der Verwaltung bereits eruiert. Eventuelle ist eine Finanzierung durch die Stadtwerke möglich, hierzu findet im März die Fachtagung zum Kitakonzert der Saleg statt. Allerdings müssen nicht nur die Finanzen geklärt werden, sondern auch andere Themen wie der Ort, das Thema Hort usw.

Herr Hempel

Gibt es mittlerweile eine Entscheidung zum Weiterbetrieb der Schulhorte, angegliedert an die jeweiligen Schulen?

Herr Wagner

Hierzu wird es eine schriftliche Antwort geben.

10. **Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse sowie Bekanntgabe der in der Nichtöffentlichkeit gefassten Beschlüsse des Stadtrates**

Herr Maaß

gibt die gefassten Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates am 04.11.2021, aus dem schriftlichen Verfahren am 17.12.2021 und aus dem schriftlichen Verfahren am 10.01.2022 bekannt.

Herr Hauschild

Soziales gibt die Beschlüsse aus der Sitzung des Ausschusses für Jugend, Senioren und Soziales am 23.11.2021 und 08.02.2022 bekannt.

Herr Büttner

gibt die Beschlüsse aus den Sitzungen des Ausschusses für Bau, Sanierung, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Vergaben am 22.11.2021, aus dem schriftlichen Verfahren am 10.01.2022 und aus der Sitzung am 07.02.2022 bekannt.

Herr Czuratis

gibt die Beschlüsse aus der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben am 25.11.2021 und 10.02.2022 bekannt.

Herr Wiest

gibt die Beschlüsse aus der Sitzung des Ausschusses Kultur, Bildung und Sport tagte am 24.11.2021 bekannt, am 09.02.2022 war der Ausschuss nur vorberatend tätig.

Herr Wagner

gibt die Beschlüsse aus der Sitzung des Betriebsausschusses am 01.12.2021 bekannt.

Beratung und Beschlussfassungen

11. **Umsetzung der Neuregelung der Umsatzbesteuerung nach § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG)
Mitteilungsvorlage M/0025/2021**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

zur Kenntnis genommen

**12. Bericht über den Haushaltsvollzug zum 30.09.2021 gemäß § 26 KomHVO
Mitteilungsvorlage M/0026/2021**

Es gibt Beratungsbedarf.

zur Kenntnis genommen

**13. Nutzungsordnung Dorfgemeinschaftshäuser
Mitteilungsvorlage M/0027/2022**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

zur Kenntnis genommen

**14. Sachantrag zur Erhöhung des Zuschusses an den Theaterförderverein
Sachantrag 0480/2022**

Herr Czuratis und Frau Görke zeigen Mitwirkungsverbot an und nehmen im Zuschauerraum Platz.

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, die Höhe des Zuschusses an den Theater-Förderverein für die Personalkostendes Theaterleiters und der Fachkraft für Veranstaltungstechnik des „Salzlandtheaters“ an die aktuellen Lohnentwicklungen anzupassen. Der Zuschuss ist ab 1.1.2022 um 2,3%, entsprechend der Mindestlohnanpassung, zu erhöhen. Eine Verstetigung der Zuschussanpassung ist prozentual an weitere Mindestloohnerhöhungen zu binden und ist im Haushalt der Stadt einzuplanen.

mehrheitlich angenommen

Ja 26 Nein 2 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 2

Herr Czuratis und Frau Görke nehmen wieder an den Beratungen und Beschlussfassungen teil.

**15. Gewährleistung der Zweckbindung zum Fördermittelantrag des Vereins ZLG
Atzendorf e.V.
Beschlussvorlage 0492/2022**

Herr Döbbel zeigt Mitwirkungsverbot an und nimmt im Zuschauerraum Platz.

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die Gewährleistung der Zweckbindung seitens der Stadt Staßfurt für den Fördermittelantrag des Vereins ZLG Atzendorf e.V. für weitere Sanierungen des Hauptgebäudes – Fassade Gartenseite, Dachsanierung und Umbau WC-Anlagen gemäß Anlage 1 – Finanzplan 1 Fördermittelantrag ZLG Atzendorf mit einer beantragten Fördermittelhöhe von 30.005,95 Euro.

einstimmig angenommen
Ja 29 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 1

Herr Döbbel nimmt wieder an den Beratungen und Beschlussfassungen teil.

**16. Sachantrag zur Ausbildung staatlich anerkannter Erzieher
Sachantrag 0484/2022**

Es gibt Beratungsbedarf.

**1. Änderungsantrag zur Vorlage 0484/2022 (SPD/Grüne)
Änderungsantrag 0484/2022/1**

Der Beschlussvorschlag soll durch den folgenden Text ersetzt werden:

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, sich aktiv als Ausbildungsbetrieb für staatlich anerkannte Erzieher /Erzieherinnen einzubringen und diesen Prozess aktiv zu begleiten ohne das eine Ausbildungsplatzgröße vorab festgelegt wird.

Begründung:

Die Stadt Staßfurt betreibt durch ihr gezieltes Ausbildungsmanagement einen passgenauen Prozess des Einsatzes von geeigneten Personen in das jeweilige Fachressort. Eine vorher festgelegte Platzanzahl verpflichtet zur Einstellung in das jeweilige Haushaltsjahr der Stadt Staßfurt.

mehrheitlich abgelehnt
Ja 7 Nein 18 Enthaltung 5

**2. Änderungsantrag zur Vorlage 0484/2022 (CDU)
Änderungsantrag 0484/2022/2**

Der Beschlusstext soll wie folgt lauten:

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, sich aktiv als Ausbildungsbetrieb für staatlich anerkannte Erzieher/Erzieherinnen einzubringen und im Rahmen der aktuellen Haushaltslage die praktische Ausbildung in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Staßfurt zu ermöglichen.

mehrheitlich angenommen
Ja 12 Nein 10 Enthaltung 8

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, sich aktiv als Ausbildungsbetrieb für staatlich anerkannte Erzieher/Erzieherinnen einzubringen und im Rahmen der aktuellen Haushaltslage die praktische Ausbildung in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Staßfurt zu ermöglichen.

mit Änderungen angenommen
Ja 24 Nein 1 Enthaltung 5

**17. Beauftragung zur Ausschreibung der Obdachlosenunterbringung
Beschlussvorlage 0469/2021**

Es gibt Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beauftragt den Oberbürgermeister der Stadt

Steißfurt mit der Ausschreibung der Obdachlosenunterbringung entsprechend des in der Anlage aufgeführten Leistungsverzeichnisses.

mehrheitlich angenommen
Ja 24 Nein 2 Enthaltung 3

**18. Betriebsübernahme Kita Regenbogen Hohenerxleben
Beschlussvorlage 0478/2022**

Es gibt Beratungsbedarf.

**1. Änderungsantrag zur Vorlage 0478/2022 (UBvS)
Änderungsantrag 0478/2022/1**

Wir beantragen die Ergänzung des vorliegenden Beschlusstextes wie folgt:

Die Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Hohenerxleben wird durch den Träger Stadt Steißfurt als eigenständige Kindertagesstätte geführt.

Die Kindertagesstätte wird mit den Betreuungsangeboten einschließlich Hortbetreuung in Hohenerxleben etabliert.

Der Trägerwechselvertrag wird unter dem Punkt Präambel entsprechend geändert.

mehrheitlich angenommen
Ja 14 Nein 11 Enthaltung 5

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Steißfurt beschließt den Trägerwechsel der Kita "Regenbogen" in Hohenerxleben von der Stiftung Steißfurter Waisenhaus an die Stadt Steißfurt mit Wirkung zum 01.04.2022 auf der Grundlage des als Anlage beigefügten Trägerwechselvertrages. Die Kindertagesstätte „Regenbogen“ in Hohenerxleben wird durch den Träger Stadt Steißfurt als eigenständige Kindertagesstätte geführt. Die Kindertagesstätte wird mit den Betreuungsangeboten einschließlich Hortbetreuung in Hohenerxleben etabliert. Der Trägerwechselvertrag wird unter dem Punkt Präambel entsprechend geändert.

mit Änderungen angenommen
Ja 21 Nein 1 Enthaltung 8

**19. Aufnahme von Auszahlungen in Höhe von 80.000 € für Fortführung
Maßnahme und gesicherte Finanzierung zum Abschluss der begonnenen
Maßnahme „Kanalbauarbeiten“ am Teich, Einlaufbauwerk in den
Milchgraben in Atzendorf in Haushalt 2022
Beschlussvorlage 0482/2022**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Steißfurt beschließt die Bereitstellung von 80.000,00 € zur Deckung des Finanzbedarfs für die „Kanalbauarbeiten“ am Teich Einlaufbauwerk in den Milchgraben in Atzendorf im Haushaltsplan 2022. Die Eigenmittel im Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 80.000,00 € werden durch die Investitionspauschale erbracht. Insofern stehen diese Mittel für andere Maßnahmen nicht zur Verfügung.

einstimmig angenommen
Ja 28 Nein 0 Enthaltung 2

20. **Aufnahme von Auszahlungen in Höhe von 50.000 € für Fortführung Maßnahme und gesicherte Finanzierung zum Abschluss der bereits begonnenen Maßnahme“ Ersatzneubau Durchlass Nr. 21“ im Mühlgraben von Hecklinger Straße Richtung Wiesenweg in Haushalt 2022
Beschlussvorlage 0485/2022**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die Bereitstellung von 50.000,00 € zur Deckung des Finanzbedarfs für den „Ersatzneubau des Doppelrohrdurchlasses Nr. 21“ im Mühlgraben an der Hecklinger Straße im Haushaltsplan 2022. Die Eigenmittel im Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 50.000,00 € werden durch die Investitionspauschale 2022 erbracht. Insofern stehen diese Mittel für andere Maßnahmen nicht zur Verfügung.

einstimmig angenommen
Ja 28 Nein 0 Enthaltung 2

21. **Aufnahme von Auszahlungen in Höhe von 18.000,00 € für Fortführung Maßnahme und gesicherte Finanzierung zur Umsetzung der begonnenen Maßnahme „Errichtung einer halbanonymen, pflegefreien Urnengrabanlage auf dem Friedhof in Atzendorf“ in Haushalt 2022
Beschlussvorlage 0489/2022**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die Bereitstellung von 18.000,00 € zur Deckung des Finanzbedarfs für die „Errichtung einer halbanonymen, pflegefreien Urnengrabanlage auf dem Friedhof Atzendorf im Haushaltsjahr 2022. Die Eigenmittel im Haushalt 2022 in Höhe von 18.000,00 € werden durch die Investitionspauschale erbracht. Insofern stehen diese Mittel für andere Maßnahmen nicht zur Verfügung.

einstimmig angenommen
Ja 28 Nein 0 Enthaltung 2

22. **Aufnahme von Auszahlungen in Höhe von 18.000,00 € für Fortführung Maßnahme und gesicherte Finanzierung zur Umsetzung der begonnenen Maßnahme „Errichtung einer halbanonymen, pflegefreien Urnengrabanlage auf dem Friedhof in Löderburg“ in Haushalt 2022
Beschlussvorlage 0490/2022**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt die Bereitstellung von 18.000,00 € zur Deckung des Finanzbedarfs für die „Errichtung einer halbanonymen, pflegefreien Urnengrabanlage auf dem Friedhof Löderburg im Haushaltsjahr 2022. Die Eigenmittel im Haushalt 2022 in Höhe von 18.000,00 € werden durch die Investitionspauschale erbracht. Insofern stehen diese Mittel für andere

Maßnahmen nicht zur Verfügung.

einstimmig angenommen
Ja 28 Nein 0 Enthaltung 2

**23. Sachantrag - Fuß-/Radweg von der Lehrter Straße - NSG "Bodeniederung"
Sachantrag 0463/2021**

Es gibt Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt den Oberbürgermeister mit der Prüfung zu beauftragen, ob die Herstellung eines befestigten Fuß-/Radweges von der Lehrter Straße zum NSG „Bodeniederung“ möglich ist. Bei positiver Prüfung sind die Mittel zu Errichtung eines solchen Weges in die mittelfristige Haushaltsplanung einzustellen.

mehrheitlich abgelehnt
Ja 12 Nein 14 Enthaltung 4

**24. Widmung Am Kalkwerk, Staßfurt, OT Hohenerxleben
Beschlussvorlage 0471/2021**

Es gibt Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt auf Grundlage § 6 i.V.m. § 2 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) nachfolgende Verkehrsfläche dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

Stadt Staßfurt, OT Hohenerxleben - Am Kalkwerk, von L 73 bis Kreisstraße

Für die Verkehrsfläche gelten folgende Festsetzungen:

1. Die Verkehrsfläche wird als Gemeindestraße gemäß § 3, Abs. 1, Nr. 3 StrG LSA eingruppiert.
2. Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Staßfurt.
3. Entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung wird sie als Sammelstraße eingestuft

Die Anlage stellt die Lage der zu widmenden Flächen dar und ist Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig angenommen
Ja 29 Nein 0 Enthaltung 1

**25. Widmung Berlepschstraße, Staßfurt
Beschlussvorlage 0472/2021**

Es gibt Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt auf Grundlage § 6 i.V.m. § 2 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) nachfolgende Verkehrsfläche dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

Stadt Staßfurt, Berlepschstraße in den Abschnitten:

1. von Calbesche Straße bis Von-der-Heidt-Straße
2. von Wendehammer (Nr.7) bis ehemalige Salzhalle (Nr. 10)
3. von Calbesche Straße bis Maybachstraße

4. Verbindungsweg (Nr.9)

Für die Verkehrsfläche gelten folgende Festsetzungen:

4. Die Verkehrsfläche wird als Gemeindestraße gemäß § 3, Abs. 1, Nr. 3 StrG LSA eingruppiert.
5. Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Staßfurt.
6. Entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung wird sie als Anliegerstraße eingestuft
Die Anlage stellt die Lage der zu widmenden Flächen dar und ist Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig angenommen
Ja 29 Nein 0 Enthaltung 1

26. **Widmung Maybachstraße, Staßfurt** **Beschlussvorlage 0473/2021**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt auf Grundlage § 6 i.V.m. § 2 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) nachfolgende Verkehrsfläche dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

Stadt Staßfurt, Maybachstraße, vom Löbnitzer Weg bis Löbnitzer Weg

Für die Verkehrsfläche gelten folgende Festsetzungen:

7. Die Verkehrsfläche wird als Gemeindestraße gemäß § 3, Abs. 1, Nr. 3 StrG LSA eingruppiert.
8. Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Staßfurt.
9. Entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung wird sie als Anliegerstraße eingestuft

Die Anlage stellt die Lage der zu widmenden Flächen dar und ist Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig angenommen
Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

27. **Widmung Neu Staßfurt** **Beschlussvorlage 0474/2021**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt auf Grundlage § 6 i.V.m. § 2 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) nachfolgende Verkehrsfläche dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

Stadt Staßfurt, OT Neu Staßfurt, in den Abschnitten:

5. L 71 bis zum Fensterwerk
6. L 71 bis Nr. 9
7. L 71 bis Nr. 21

Für die Verkehrsfläche gelten folgende Festsetzungen:

10. Die Verkehrsflächen werden als Gemeindestraße gemäß § 3, Abs. 1, Nr. 3 StrG LSA eingruppiert.
11. Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Staßfurt.
12. Entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung werden sie als Anliegerstraßen eingestuft

Die Anlage stellt die Lage der zu widmenden Flächen dar und ist Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig angenommen
Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

**28. Widmung Europaradweg R1
Beschlussvorlage 0475/2021**

Es gibt keinen Beratungsbedarf.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt auf Grundlage § 6 i.V.m. § 2 Straßengesetz für das Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) nachfolgende Verkehrsfläche dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

Stadt Staßfurt, Europaradweg R1, in den Abschnitten:

8. Gemarkungsgrenze Hecklingen bis Bodestraße
9. Löbnitzer Weg, Wendehammer bis OT Hohenerxleben, Bodebrücke
10. OT Hohenerxleben, Friedensallee bis Gemarkungsgrenze Neugattersleben

Für die Verkehrsfläche gelten folgende Festsetzungen:

13. Die Verkehrsflächen werden als sonstige öffentliche Straßen gemäß § 3, Abs. 1, Nr. 4 StrG LSA eingruppiert.
14. Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Staßfurt.
15. Entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung werden Geh- und Radwege eingestuft

Die Anlage stellt die Lage der zu widmenden Flächen dar und ist Bestandteil des Beschlusses.

einstimmig angenommen
Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

**29. Sachantrag zur Aufhebung des Beschlusses 0236/2020 zur Refinanzierung des Trinkwasserkonzeptes 2070+
Sachantrag 0491/2022**

Es gibt Beratungsbedarf

**1. Änderungsantrag zur Vorlage 0491/2022 (CDU)
Änderungsantrag 0491/2022/1**

Der Beschlusstext soll wie folgt lauten:

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt, den Stadtratsbeschluss Nr. 0236/2020 vom 15.09.2020 für die Erteilung des Votums des Vertreters der Stadt Staßfurt in der Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper“ aufzuheben. Gleichzeitig beauftragt der Stadtrat den Oberbürgermeister zur nächsten Stadtratssitzung einen Beschlussvorschlag einzubringen, der den Vertreter der Stadt in der Verbandsversammlung ermächtigt, ein abgestimmtes und auf breiter Basis konsensuales Votum abzugeben. Dazu ist im Vorfeld ein Dialog mit allen Beteiligten sowohl der Stadt Staßfurt, aber auch der anderen Mitgliedsgemeinden des WAZV „Bode-Wipper“ zu führen.

mit Änderungen angenommen
Ja 27 Nein 0 Enthaltung 3

2. Änderungsantrag zur Vorlage 0491/2022 (G. Wiest) **Änderungsantrag 0491/2022/2**

Der 1. Änderungsantrag der CDU soll wie folgt geändert werden:

„...zur nächsten Stadtratssitzung..“ soll ersetzt werden durch
„...schnellstmöglich...“.

einstimmig angenommen

Ja 30 Nein 0 Enthaltung 0

Der Stadtrat der Stadt Staßfurt beschließt, den Stadtratsbeschluss Nr. 0236/2020 vom 15.09.2020 für die Erteilung des Votums des Vertreters der Stadt Staßfurt in der Verbandsversammlung des WAZV „Bode-Wipper“ aufzuheben. Gleichzeitig beauftragt der Stadtrat den Oberbürgermeister schnellstmöglich einen Beschlussvorschlag einzubringen, der den Vertreter der Stadt in der Verbandsversammlung ermächtigt, ein abgestimmtes und auf breiter Basis konsensuales Votum abzugeben. Dazu ist im Vorfeld ein Dialog mit allen Beteiligten sowohl der Stadt Staßfurt, aber auch der anderen Mitgliedsgemeinden des WAZV „Bode-Wipper“ zu führen.

mit Änderungen angenommen

Ja 29 Nein 0 Enthaltung 1

30. Anfragen und Anregungen

Frau Kietz

führt zu einem Leserbrief in der Volksstimme bezüglich des Soda-Absatzbeckens aus und die dazugehörige Diskussion im Ausschuss für Bau, Sanierung, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Vergaben.

Herr Schmidt

Der Stadtrat hat letztes Jahr mit dem Beschluss 0401/2021 einen Ersatzneubau für die Kindertagesstätte in Löderburg beschlossen. Wie ist der Sachstand zu dieser Thematik?

Herr Wagner

Es wurde nach Möglichkeiten gesucht, allerdings müssen erst wesentliche Entscheidungen getroffen werden. Die Größe, der Standort, das Thema Hort usw. All diese Dinge müssen zuerst im Stadtrat beschlossen werden, um sie danach umzusetzen.

Herr Schmidt

Ihre Aussage ist absolut nachvollziehbar, allerdings frage ich mich wieso diese Vorlagen alle nicht vorliegen zur heutigen Sitzung. So wurde der Werdegang auch im letzten Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales abgesprochen.

Herr Büttner

Wie ist der Sachstand zum Thema Real? Einzelne Bürger und Mitarbeiter haben mich angesprochen, die Sorge über die Zukunft des Marktes wächst.

Herr Wagner

Ich stehe im wöchentlichen Austausch mit den Verantwortlichen, leider liegen mir keine neuen Informationen vor.

Herr Büttner

Ursprünglich gab es doch zwei 2 Betreiber, es kursiert nun das Gerücht einer hätte sich zurückgezogen. Stimmt dieses Gerücht?

Herr Wagner

Nein, beide Betreiber sind noch interessiert. Dennoch ist ein Umbaubeginn noch unklar.

Herr Czuratis

Wie sieht die Zeitschiene zum Thema Kitakonzert der Saleg aus?

Herr Hauschild

Die Fachtagung findet am 28.03.2021 statt, da wird der zeitliche Rahmen abgesteckt.

Herr Rotter

Ich möchte hiermit nochmals die Bitte an die Verwaltung richten, die Anfragen und Bitten auch so umzusetzen, wie von den Stadträten gefordert.

Peter Rotter
Stadtratsvorsitzender

Tina Wendt
Protokollantin

Christin Schaaf
Protokollantin